STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : Bauakten Kinderhaus

Vorlage Nr. : GR 158

Datum : 10.02.2011

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenübersicht

Thema:

Kinderhaus Furtwangen/Einrichtung zur Kleinkindbetreuung Bahnhofstraße 7 Furtwangen: Umnutzung und Teilumbau des bestehenden Anwesens; Auftragsvergabe

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 22.02.2011

Nach abgeschlossener Prüfung der eingegangenen Angebote wird der **Firma Scherzinger OHG, Schreinerei, Marktplatz 2, 78120 Furtwangen,** der Auftrag für die Haustüren und das Rauchabzugselement mit der Vergabesumme von **9.844,04 €** erteilt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Submission des durch das Architekturbüro Fritz beschränkt ausgeschriebenen Gewerkes Haustüren und Rauchabzugselement fand am 28. Januar 2011 statt. Von drei aufgeforderten Firmen haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote ergab sich folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter:
Fa. Scherzinger OHG, Furtwangen, mit der Angebotssumme von brutto 9.844,04 €

Bieter 2 + 23,98 %

Nach Prüfung des Angebotes durch das Architekturbüro und das Bauamt ist das Angebot technisch und wirtschaftlich annehmbar.

In der Kostenberechnung des Architekturbüros vom 18.02.2010 sind
für dieses Gewerk Kosten von brutto 16.409,98 €
ermittelt worden.

Die Kostenminderung ist hier auf die gut überarbeitete und dargestellte Ausführungs- und Detailplanung sowie auf den Wettbewerb zurückzuführen.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinerat hat zuletzt am 18.05.2010 beschlossen, das Projekt auf der Grundlage der überarbeiteten Planung vom 05.02.2010 und der darauf beruhenden Kostenabrechnung vom 18.02.2010 fortzusetzen.

Es war bereits am 29.04.2008 mit der Zustimmung zum Konzept Kleinkindbetreuung und am 03.02.2009 mit der Zustimmung zur Einrichtung von Kleinkindgruppen in der Bahnhofstraße 7 in die Wege geleitet worden.

Kosten und Finanzierung

Aus 2009 ist ein Haushaltsrest von 557.900 €
zu bilden.

Für die Baumaßnahme stehen auf
Haushaltsstelle 2.4640.9500.000-0001 in 2011 planmäßig 462.900 €
zur Verfügung.

Für das Kinderhaus sind 730.000 €

an Zuschüssen (600.000 € aus dem Investitionsprogramm Bundes und 130.000 € Ausgleichsstock Land) zugesagt und teilweise abgerufen.

Ein Förderantrag aus dem Kommunalen CO_2 – Minderungsprogramm „Klimaschutz +“ ist gestellt. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der L-Bank Baden-Württemberg zu diesem Antrag liegt der Stadtverwaltung seit dem 21. September 2010 vor. Rücksprachen mit KEA ergaben, dass die Bearbeitung des Antrages demnächst vor dem Abschluss steht.